

Begründung

Gliederung

1. EINFÜHRUNG UND ALLGEMEINE, THEMENÜBERGREIFENDE BEGRÜNDUNGEN	5
2. TEXTLICHE DARSTELLUNGEN: GESAMTRÄUMLICHE RAUMSTRUKTURELLE ASPEKTE	6
2.1 ZENTRALÖRTLICHE GLIEDERUNG UND REGIONALE RAUMSTRUKTUR.....	6
2.2 KULTURLANDSCHAFT	7
2.3 KLIMA UND KLIMAWANDEL	19
2.3.1 KLIMASCHUTZ UND KLIMAAANPASSUNG	19
2.3.2 KLIMAÖKOLOGISCHE AUSGLEICHSRÄUME	20
3. TEXTLICHE DARSTELLUNGEN: SIEDLUNGSSTRUKTUR	22
3.1 FESTLEGUNGEN FÜR DEN GESAMTEN SIEDLUNGSRAUM	22
3.1.1 SIEDLUNGSBEREICHE ENTWICKELN, FREIRAUM SCHÜTZEN	22
3.1.2 VERANTWORTUNGSVOLLE FLÄCHENINANSPRUCHNAHME	35
3.2 ALLGEMEINE SIEDLUNGSBEREICHE.....	40
3.2.1 NACHHALTIGES WACHSEN IN DEN ALLGEMEINEN SIEDLUNGSBEREICHEN.....	40
3.2.2 ZWECKGEBUNDENE ALLGEMEINE SIEDLUNGSBEREICHE	42
3.2.3 EINRICHTUNGEN FÜR ERHOLUNG, SPORT, FREIZEIT UND TOURISMUS.....	43
3.3 FESTLEGUNGEN FÜR GEWERBE	44
3.3.1 BEREICHE FÜR GEWERBE- UND INDUSTRIE (GIB UND ASB-GE)	44
3.3.2 ZWECKGEBUNDENE BEREICHE FÜR GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE NUTZUNGEN	51
3.3.3 VIRTUELLER GEWERBEFLÄCHENPOOL FÜR DAS GEBIET DES KREISES KLEVE.....	58
3.4 GROßFLÄCHIGER EINZELHANDEL	83
4. TEXTLICHE DARSTELLUNGEN: FREIRAUM	89
4.1 REGIONALE FREIRAUMSTRUKTUR	89
4.1.1 FREIRAUMSCHUTZ- UND -ENTWICKLUNG	89
4.1.2 REGIONALE GRÜNZÜGE	92
4.1.3 FREIZEIT- UND ERHOLUNGSANLAGEN MIT HOHEM FREIRAUMANTEIL UND FREIRAUMBEREICHE FÜR SONSTIGE ZWECKGEBUNDENE NUTZUNGEN	95
4.2 SCHUTZ VON NATUR UND LANDSCHAFT	98
4.2.1 ALLGEMEINE VORGABEN	98
4.2.2 SCHUTZ DER NATUR	103
4.2.3 SCHUTZ DER LANDSCHAFT UND LANDSCHAFTSORIENTIERTE ERHOLUNG	105
4.3 WALD	106
4.4 WASSER	110
4.4.1 WASSERHAUSHALT.....	110
4.4.2 OBERFLÄCHENGEWÄSSER	111
4.4.3 GRUNDWASSER- UND GEWÄSSERSCHUTZ.....	112
4.4.4 VORBEUGENDER HOCHWASSERSCHUTZ.....	116
4.4.5 ABWASSER	118
4.5 LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU UND ALLGEMEINE FREIRAUM- UND AGRARBEREICHE	120
4.5.1 LANDBEWIRTSCHAFTUNG UND NATÜRLICHE RESSOURCEN.....	120
4.5.2 GARTENBAU.....	127
5. TEXTLICHE DARSTELLUNGEN: INFRASTRUKTUR	133
5.1 VERKEHRSINFRASTRUKTUR	133
5.1.1 ÜBERGREIFENDE ASPEKTE.....	133
5.1.2 WASSERSTRABEN UND RUHEHÄFEN	135
5.1.3 SCHIENENNNetz	137

5.1.4 STRABENNETZ.....	141
5.1.5 FLUGPLÄTZE /LUFTVERKEHR	143
5.1.6 RADWEGE.....	144
5.2 TRANSPORTFERNLEITUNGEN	146
5.3 ENTSORGUNGSINFRASTRUKTUR	147
5.4 ROHSTOFFGEWINNUNG.....	148
5.4.1 OBERFLÄCHENNAHE BODENSCHÄTZE	148
5.4.2 LAGERSTÄTTEN FOSSILER ENERGIEN UND SALZE	154
5.5 ENERGIEVERSORGUNG	157
5.5.1 WINDENERGIEANLAGEN	157
5.5.2 SOLARENERGIEANLAGEN	158
5.5.3 BIOMASSEANLAGEN	161
5.5.4 WASSERKRAFTANLAGEN.....	163
5.5.5 GEOTHERMIEANLAGEN.....	163
5.5.6 KRAFTWERKSSTANDORTE	164
6. KOMPLETT WEGFALLENDE TEXTLICHE DARSTELLUNGEN	167
6.1 GEP99 1.2 ZIEL 2 REGIONAL BEDEUTSAME WOHNSTANDORTE KONZENTRIERT NUTZEN	167
6.2 GEP99 1.2 ZIEL 4 GROßFLÄCHIGE EINZELHANDELSBETRIEBE STANDORTMÄßIG UND ZENTRALÖRTLICH EINPASSEN	167
6.3 GEP99 2.3 ZIEL 1 NR. 5 DEN WALD SCHÜTZEN – EINGRIFFE VERMEIDEN ODER AUSGLEICHEN	167
6.4 GEP99 3.4 ZIEL 4 DAS REGIONALSCHNELLBUSNETZ AUFBAUEN.....	168
6.5 GEP99 3.7 ZIEL 1 SCHUTZ VOR FLUGLÄRM (LANDESENTWICKLUNGSPLAN – TEXTLICHE DARSTELLUNG)	168
6.6 GEP99 3.7 ZIEL 2 DEN INTERNATIONALEN VERKEHRSFLUGHAFEN DÜSSELDORF WETTBEWERBSFÄHIG AUSBAUEN	168
6.7 GEP99 3.7 ZIEL 3 DURCH DEN REGIONALFLUGHAFEN MÖNCHENGLADBACH DEN INTERNATIONALEN VERKEHRSFLUGHAFEN DÜSSELDORF ENTLASTEN	168
6.8 GEP99 3.7 ZIEL 5 FLIEGERISCHE OPTION FÜR DEN MILITÄRFLUGPLATZ BRÜGGEN OFFENHALTEN	169
6.9 GEP99 3.11 ZIEL 1 ABFALL VERMEIDEN UND VERMINDERN, ABFALL VERWERTEN	169
6.10 GEP99 3.11 ZIEL 2 STANDORTE FÜR ABFALLENTSORGUNGSANLAGEN LANGFRISTIG SICHERN.....	169
6.11 GEP99 3.11 ZIEL 4 SIEDLUNGSABFALLENTSORGUNG DURCH REGIONALE KOOPERATIONEN WEITER OPTIMIEREN.....	169
6.12 GEP99 3.13 AUFSCHÜTTUNGEN UND ABLAGERUNGEN ALTERNATIVE VERWENDUNG VON BERGEMATERIAL FÖRDERN UND AUFHALDUNGEN BEGRENZEN	169
6.13 GEP99 3.10 WASSERWIRTSCHAFT HEISINGER AUE	169
7. GRAPHISCHE DARSTELLUNGEN (INKL. BK)	170
7.1 SIEDLUNGSRAUM	170
7.1.1 PLANZEICHEN A) ALLGEMEINE SIEDLUNGSBEREICHE	170
7.1.2 PLANZEICHEN B) ASB FÜR ZWECKGEBUNDENE NUTZUNGEN (OHNE PLANZEICHEN BA)	299
7.1.3 PLANZEICHEN BA) FERIENEINRICHTUNGEN UND FREIZEITANLAGEN	301
7.1.4 PLANZEICHEN C) BEREICHE FÜR GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE NUTZUNGEN (OHNE PLANZEICHEN CA) UND ASB MIT EINER ZWECKBINDUNG FÜR GEWERBE (ASB-GE).....	301
7.1.5 PLANZEICHEN CA) ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN	348
7.1.6 PLANZEICHEN D) GIB FÜR FLÄCHENINTENSIVE GROßVORHABEN.....	349
7.1.7 PLANZEICHEN E) GIB FÜR ZWECKGEBUNDENE NUTZUNGEN (OHNE EA, EB UND EC).....	350
7.1.8 PLANZEICHEN EA) ÜBERTÄGIGE BETRIEBSANLAGEN UND EINRICHTUNGEN DES BERGBAUS	354
7.1.9 PLANZEICHEN EB) STANDORTE DES KOMBINIERTEN GÜTERVERKEHRS	354
7.1.10 PLANZEICHEN EC) KRAFTWERKE UND EINSCHLÄGIGE NEBENBETRIEBE	363
7.2 FREIRAUM	367
7.2.1 PLANZEICHEN A) ALLGEMEINE FREIRAUM- UND AGRARBEREICHE	367
7.2.2 PLANZEICHEN B) WALDBEREICHE	371
7.2.3 PLANZEICHEN C) OBERFLÄCHENGEWÄSSER	376
7.2.4 PLANZEICHEN DA) SCHUTZ DER NATUR	378
7.2.5 PLANZEICHEN DB) SCHUTZ DER LANDSCHAFT UND LANDSCHAFTSORIENTIERTE ERHOLUNG	387
7.2.6 PLANZEICHEN DC) REGIONALE GRÜNZÜGE.....	397
7.2.7 PLANZEICHEN DD) GRUNDWASSER- UND GEWÄSSERSCHUTZ	418
7.2.8 PLANZEICHEN DE) ÜBERSCHWEMMUNGSBEREICHE.....	423
7.2.9 PLANZEICHEN EA) AUFSCHÜTTUNGEN UND ABLAGERUNGEN (OHNE EA-1 UND EA-2).....	426
7.2.10 PLANZEICHEN EA-1) ABFALLDEPONIE.....	426
7.2.11 PLANZEICHEN EA-2) HALDEN	433

7.2.12 PLANZEICHEN EB) SICHERUNG UND ABBAU OBERFLÄCHENNAHER BODENSCHÄTZE	434
7.2.13 PLANZEICHEN EC) SONSTIGE ZWECKBINDUNGEN (EC-2 UND EC-3; OHNE EC-1)	458
7.2.14 PLANZEICHEN EC-1) ABWASSERBEHANDLUNGS- UND REINIGUNGSANLAGEN	463
7.2.15 PLANZEICHEN ED) WINDENERGIEBEREICHE UND EE) WINDENERGIEVORBEHALTSBEREICHE	463
7.3 VERKEHRSINFRASTRUKTUR	865
7.3.1 PLANZEICHEN AA-1) UND AB-1) STRAßEN FÜR DEN VORWIEGEND GROßRÄUMIGEN VERKEHR UND DEN VORWIEGEND ÜBERREGIONALEN UND REGIONALEN VERKEHR, BESTAND UND BEDARFSPLANMAßNAHMEN	865
7.3.2 PLANZEICHEN AA-2) UND AB-2) STRAßEN FÜR DEN VORWIEGEND GROßRÄUMIGEN VERKEHR SOWIE DEN VORWIEGEND ÜBERREGIONALEN UND REGIONALEN VERKEHR, BEDARFSPLANMAßNAHMEN OHNE RÄUMLICHE FESTLEGUNG	872
7.3.3 PLANZEICHEN AC) SONSTIGE REGIONALPLANNERISCH BEDEUTSAME STRAßEN	876
7.3.4 PLANZEICHEN BA-1) UND BB-1) SCHIENENWEGE FÜR DEN HOCHGESCHWINDIGKEITSVERKEHR UND SONSTIGEN GROßRÄUMIGEN VERKEHR SOWIE FÜR DEN ÜBERREGIONALEN UND REGIONALEN VERKEHR, BESTAND UND BEDARFSPLANMAßNAHMEN	882
7.3.5 PLANZEICHEN BA-2) UND BB-2) SCHIENENWEGE FÜR DEN HOCHGESCHWINDIGKEITSVERKEHR UND SONSTIGEN GROßRÄUMIGEN VERKEHR SOWIE FÜR DEN ÜBERREGIONALEN UND REGIONALEN VERKEHR, BEDARFSPLANMAßNAHMEN OHNE RÄUMLICHE FESTLEGUNG	889
7.3.6 PLANZEICHEN BC) SONSTIGE REGIONALPLANNERISCH BEDEUTSAME SCHIENENWEGE (BESTAND UND PLANUNG)	891
7.3.7 PLANZEICHEN C) WASSERSTRAßEN UNTER ANGABE DER GÜTERUMSCHLAGHÄFEN	891
7.3.8 PLANZEICHEN DA) (EINSCHLIEßLICH D)) FLUGHAFEN/ -PLÄTZE FÜR DEN ZIVILEN LUFTVERKEHR	893
7.3.9 PLANZEICHEN DB) (EINSCHLIEßLICH D)) MILITÄRFLUGPLÄTZE	894
7.3.10 PLANZEICHEN DC) (EINSCHLIEßLICH D)) FLUGHAFEN/ -PLÄTZE FÜR DEN ZIVILEN LUFTVERKEHR	894
7.3.11 PLANZEICHEN E) GRENZEN DER LÄRMSCHUTZGEBIETE GEMÄß LEP "SCHUTZ VOR FLUGLÄRM"	895
7.3.12 PLANZEICHEN F) (EINSCHLIEßLICH FA), FB) UND FC)) LÄRMSCHUTZBEREICHE GEMÄß FLUGLÄRMSCHUTZVERORDNUNGEN	896
7.3.13 PLANZEICHEN G) ERWEITERTE LÄRMSCHUTZZONEN	897
7.4 ERLÄUTERUNGSKARTEN / BEIKARTEN	898
8. KOMPLETT WEGFALLENDE GRAPHISCHE DARSTELLUNGSKATEGORIEN (EINSCHLIEßLICH DER KORRESPONDIERENDEN DARSTELLUNGEN)	899
8.1 SIEDLUNGSRAUM	899
8.2 FREIRAUM	899
8.3 VERKEHRSINFRASTRUKTUR	899
8.3.1 PLANZEICHEN 3. BA-3) TRASSE DER UMGEHUNG EMMERICH	899
8.3.2 PLANZEICHEN 3. BB-1A) S-BAHN	899
8.3.3 PLANZEICHEN 3. BB-1B) STADTBAHN	899
8.3.4 PLANZEICHEN 3. BD) REGIONALBEDEUTSAME PARK-AND-RIDE-ANLAGEN	900
8.4 ERLÄUTERUNGSKARTEN	900
8.4.1 ERLÄUTERUNGSKARTE „LANDSCHAFT“ (STREICHUNG GEGENÜBER GEP99)	900
8.4.2 ERLÄUTERUNGSKARTE „FREIZEIT, ERHOLUNG“ (STREICHUNG GEGENÜBER GEP99)	900
8.4.3 ERLÄUTERUNGSKARTE „KLIMA“ (STREICHUNG GEGENÜBER GEP99)	900
8.4.4 ERLÄUTERUNGSKARTE „PERSONENVERKEHRSNETZ“ (STREICHUNG GEGENÜBER GEP99)	901
8.4.5 ERLÄUTERUNGSKARTE „GÜTERVERKEHRSNETZ“ (STREICHUNG GEGENÜBER GEP99)	901
8.4.6 ERLÄUTERUNGSKARTE „STRAßEN“ (STREICHUNG GEGENÜBER GEP99)	901
8.4.7 ERLÄUTERUNGSKARTE „ABFALLWIRTSCHAFT“ (STREICHUNG GEGENÜBER GEP99)	901
8.4.8 ERLÄUTERUNGSKARTE 10 „STEINKOHLE UND SALZBERGBAU“ (STREICHUNG GEGENÜBER GEP99)	901
9. ZUSAMMENFASSENDE ERKLÄRUNG GEMÄß § 10 ABS. 3 RAUMORDNUNGSGESETZ	902
9.1 RECHTLICHE GRUNDLAGEN	902
9.2 ERGEBNISSE DER UMWELTPRÜFUNG	902
9.3 BERÜCKSICHTIGUNG DER ERGEBNISSE DER ÖFFENTLICHKEITS- UND BEHÖRDENBETEILIGUNG UND DER ERÖRTERUNG	916
9.4 BEGRÜNDUNG FÜR DIE ANNAHME DES PLANS NACH ABWÄGUNG MIT DEN GEPRÜFTEN IN BETRACHT KOMMENDEN ANDERWEITIGEN PLANUNGSMÖGLICHKEITEN	924
9.4.1 VORAUSSICHTLICH ERHEBLICHE UMWELTAUSWIRKUNGEN TEXTLICHER DARSTELLUNGEN	926
9.4.2 VORAUSSICHTLICH ERHEBLICHE UMWELTAUSWIRKUNGEN ZEICHNERSICHER DARSTELLUNGEN	927
9.4.2.1 SIEDLUNGSRAUM	928
9.4.2.2 FREIRAUM	964
9.4.2.3 VERKEHRSINFRASTRUKTUR	994
9.4.2.4 KUMULATIONSGBIETE UND GESAMTPLANBETRACHTUNG	1005

9.5 MAßNAHMEN ZUR ÜBERWACHUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN	1005
10. SCHLUSSBEMERKUNGEN	1009
ANHANG 1 – QUELLEN, LITERATUR UND BASISDATEN	1010
ANHANG 2 – ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	1020

Stand: Unterlagen für den Aufstellungsbeschluss